

Berichte aus der Volkswirtschaft

Katrin Forster

Aktienkurse und gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Eine empirische Analyse für die Bundesrepublik Deutschland

Shaker Verlag
Aachen 2004

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Zugl.: Frankfurt am Main, Univ., Diss., 2004

Copyright Shaker Verlag 2004

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 3-8322-2983-3

ISSN 0945-1048

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • eMail: info@shaker.de

Aktienkurse und gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Eine empirische Analyse für die Bundesrepublik Deutschland

Katrin Forster

Im Zuge der erheblichen Aktienkursschwankungen während der letzten Jahre hat sich das Interesse an den möglichen Auswirkungen von Aktienkursveränderungen auf die realwirtschaftliche Entwicklung stark erhöht. Während für die USA zahlreiche empirische Studien durchgeführt wurden, liegen für Europa - und insbesondere für Deutschland - nur wenige Ergebnisse vor. Ziel der vorliegenden Arbeit ist es daher, neben der überblicksartigen Darstellung der möglichen Wirkungskanäle, empirische Evidenz für die Bundesrepublik Deutschland zu liefern und insgesamt die Frage zu beantworten, inwiefern Aktienkursschwankungen für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung eine Rolle spielen.

Kern der Arbeit bilden ökonometrische Untersuchungen zur Stärke des Konsum-Vermögens effektes sowie den Auswirkungen auf die Investitionsnachfrage auf Basis von Berechnungen des Tobin-q für börsennotierte Unternehmen. Zusammengenommen mit der Evidenz für den Bilanzkanal und für die vermutete Stärke von Erwartungs- und internationalen Rückkoppelungseffekten lassen diese Ergebnisse Rückschlüsse auf die Stärke des Gesamteffektes und somit die quantitative Bedeutung von Aktienkursschwankungen zu. Die Arbeit kommt zu dem Ergebnis, dass ein direkter Einfluss von Aktienkursen auf die konjunkturelle Entwicklung über die untersuchten Transmissionskanäle zwar erkennbar ist, diese Effekte jedoch trotz zunehmender Bedeutung der Aktie als Anlage- und Finanzierungsinstrument relativ begrenzt bleiben. Konjunkturell bedeutsamere Auswirkungen sind allerdings aufgrund der internationalen Kapital- und Handelsverflechtungen bei weltweit synchron sinkenden Aktienkursen zu erwarten.